

ADB-Artikel

Maurer: *Josef M.*, geboren am 16. Januar 1853 in Asparn an der Zaya, am 25. Juli 1877 zum Priester geweiht, † als Pfarrer zu Deutsch-Altenburg in Niederösterreich am 19. November 1894. Nicht bloß ein eifriger und äußerst beliebter Seelsorger, ein warmer Natur- und Menschenfreund, ein ebenso sehr für Wissenschaft und Kunst wie für sociales Wirken begeisterter Mann, hat er sich auch als äußerst fruchtbarer historischer Schriftsteller, als Novellist und Dichter hervorgethan. Zahllose historische, biographische, topographische und theologische Arbeiten, Erzählungen, Novellen und Gedichte sind in verschiedenen österreichischen, deutschen und schweizerischen Zeitschriften erschienen. Unter seinen nicht wenigen selbständigen Werken seien insbesondere genannt: die auf eigenen archivalischen Studien beruhenden localgeschichtlichen Monographien über die Geschichte des Marktes Asparn an der Zaya (1887), des k. k. Lustschlosses Schloßhof und des Marktes Hof an der March (1889), der landesfürstlichen Stadt Hainburg (1894).

Literatur

Ein ausführliches Lebensbild nebst Bibliographie und Proben in Poesie und Prosa hat Dr. Hans Maria Truxa unter dem Titel: „Der österreichische Geschichtsforscher, Schriftsteller und Dichter, Pfarrer Josef Maurer (3. Auflage, Wien 1900, Selbstverlag) herausgegeben.

Autor

H. M. Truxa †.

Empfohlene Zitierweise

, „Maurer, Josef“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1906), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
